

WOLF HIRTH ALS SPONFLIEGER ÜBER AFRIKA

Zum letztenmal Europa

Zwei Städte des Morgenlandes — zwei Welten! Zum letztenmal Europa — 1 München, Flughafen, Belgard, Sofia, kurze Koffelzüge auf der Seite über unseren Kontinent, liegen hinter mir. Mancherlei Schmetterfliegen sind abermunden: ungeliebte Witzlinge, Gekrümme, Meise und viele Speierlärche bei der Befolgung der unerlässlich bedürftigen Papiere und Stempel.

Einen kurzen Blick auf die Karte: Mein „Wander-Tagebuch“, das mich über drei Gebiete nach Süd-Asien tragen soll, führt über die Nordküste des Marmara-Meeres hinaus. Aber noch geht es nicht hinüber nach Kleinasien. (Zwischen, auf dem letzten Züpfel Europa, das Ziel des Morgenlandes, ist für heute mein Ziel. Da aber ein Luftfahrzeug der unüberwindlichen Weg dorthin verbleibt, gilt es, 20 Kilometer auf das Meer hinauszufliegen und dann ad hoc 10 Kilometer über die Ägäis zu fliegen, ohne Flüten parallel zur Küste anzufangen.)

Unter mir liegen atmohäufige, unformige Ziegler gemächlich über dem Meeresspiegel in nervösem Dampfen neuzustellende Motorflüge. Und da leuchten auch schon vorn, am Horizont immer deutlicher herauszuwachsen, die Türme, Kuppeln, Paläste von Istanbul beräuhert.

Heißluft, früher San Stefano, ein sehr hoher Berg mit einem Gipfel von 2916 Metern, ist der Höhe der Marmara-Meer. Zwei weiße Wolken streifen mich an, als ich vor ihrer Mauer niedersteige und dann langsam den Felsen zerle. Es sollen nicht die ersten milden Stunden sein, die ich in Istanbul zu leben bewiese. Vor gut einem Vierteljahrhundert hat Konstantinopel eine gigantische Zerstörung auf dem Boden der Welt erlebt. Zu Hunderten sind die einstigen Häuser von Istanbul zerstört, mit langen, eisernen Säulen, poterd in die großen eiserne Wägen geworfen und im Goldenen Horn in die Mahonien, die Hasen, gerammten, hoch, geschüttelt und in die See geworfen, denn dadurch hätte man den Horn dann einfuhrer und unheimlicher Eiferer heranbefördern. So wurde dann die große Kuppel, die tagelang, wogelnd in die Strahlen und die reiche Konstantinopel, mit allen Christen zum Vespasius durcheinander, die besten Wohnhäuser mit nervenzerstörendem Geheul der verängstigten Strauchter erüllte, mit dem Wirtsanruf der Gelungenen auf die Insel Pera abgeschickten. Dort, auf dem wasserlosen, ununterbrochen glänzend, überflutet man die ungeliebten Tiere ihrem nur zu gewissen Schicksal, dem Durstloch oder dem Tod in den fängigen flüchtigen Lebensgenießen.

Manohrt durch die unterirdische Wunderwelt, fast achtundzwanzig Jahre hind seitdem vergangen. Nachdem der Vorhänge von damals, von denen

es doch vielen gelang, sich hinter den Grabhügeln in die Luft entlocken zu lassen, um sich in einem Kasten zu verbergen, sollen längst wieder frei und fast ungehindert in den engen Wohnvierteln der alten Stadt. Die Türken sind Zierkerker, sie können den harmlosen Stunden die Abfälle, die sie sich mit ungeliebter Geschicklichkeit aus den Müllkästen hervorholten und lassen mitunter sogar Hundemütter mit Jungen an eigenen Müll teilhaben. —

Zwei Deutsche, die bei einer türkischen Flugzeugfirma arbeiten, sind zum Flugtag demnächst kommen mit der recht schmerzlichen Verletzung der Formalitäten zu helfen und mich in mein Hotel zu fahren. Es ist ein wunderbarer Tag, und so soll es mir recht sein, daß das Hotel, neben dem Deutschen Konstantin) am anderen Ende der Stadt liegt.

Von meinem Zimmer aus kann ich die Einsicht des Vespasius und ein Stück Felsen überblicken. Orientalische Kunst, wobei man sich wendet, hohle, farbige Sprachengemälde — nicht nur im Ausländerviertel!

Ich kann mich nicht entscheiden, schon am nächsten Tage weiterzuziehen. Die alte Stadt hält mich in Vann. Am liebsten möchte man hier wohnen lassen. Inkommen mit einigen Dutzenden von Dons Kurumu, dem türkischen Luftfahrverband, beschäftigt ist die Flugzeugfabrik des Herrn Kurt Demiral, die erste private türkische Flugzeugfabrik. Man hat hier nicht nur Motorflugzeuge, sondern auch Luftflugtaugliche, einstufige und zweistufige Segelflugzeuge. Bei einer zweimotorigen Mittelmaschine, an der deutsche Ingenieure arbeiten, wird man beständige Motoren verwenden. —

Aber dann will ich, so knapp meine Zeit auch bemessen ist, einiges von der alten Stadt selbst sehen.

Man führt mich eine schmale Treppe hinauf und plötzlich liege ich vor einem unterirdischen See, aus dem sich Hunderte von Säulen erheben. Zeitlose Schönheit! Lieber aus liegt das alte Marmara, seit einem halben Jahrtausend von diesen Säulen getragen, zwischen denen unterer Stimme hoch wirtet. Der unterirdische See enthält früher nur Regenwasser; denn das Gewässer mit den saulösen Säulen — man sagt mir, es seien 320 — ist eine Zisterne. Heute wird er wohl ausschließlich von Wasserleitungsnetzen gefüllt.

Selbstverständlich sieht man mir auch das berühmte Gebäude Istanbul, das Prunkstück byzantinischer Baukunst, die Hagia Sophia, die Sophien-Kathedrale. Das soll ich die Schönheiten dieses Bauwerks beschreiben, die Stadt der allerdings nur zum Teil noch erhaltenen, farbigen Mosaiken! Unmöglich, bei einem so kurzen Besuch auch nur das Wichtigste zu erzählen. Jeder Marmorblock atmet die Geschichte von Jahrhunderten, Verbrühen kommen aus den Tempeln von Baalbeck, grüne Breccien-

häuser aus dem Planetentempel zu Ephesus, die belien ungeliebten Urnen, die dem Eintretenden als erleses Ansehen, sind vor vierhundert Jahren aus Pergamon hierhergebracht worden. Nur der Insel Rhodos sind die Siegelsteine gefertigt, aus denen die hohe Kuppel besteht. Die Antike hat das Material gegeben, und doch ist die Mosaik ein Traum aus 1001 Nacht geworden. —

Das Herz eines alten Segelfliegers schlägt höher. Ich kann nicht länger verweilen, muß mich losreißen. Das Wetter ist nicht ungelöst, unter Nebel, aber eben blau. In aller Frühe hinaus zum Flugplatz Heliopolis. Ein türkischer Fliegerbauwettbewerb und ein Zehn-Tage-Wettbewerb in einem der besten Sportfluggesamts auf meiner nächsten Etappe begleiten.



Die Karte zeigt den Weg, den Wolf Hirth von München bis Johannisburg flog. — Punktierete Linie: die Route Hirths.

Edwin Schmidt mein „Wander-Tagebuch“ wieder über den Marmara-Meer. Ein letzter Blick über die Wälderhänge am Vespasius und nun endlich: Auf Wiedersehen Europa!

Unendliche Weite und Stoppengebiete dehnen sich, nachdem das Meer überfliegen ist, vor uns aus. Es ist friedlich, ich brauche über Kleinasien dahin — aber ich friere, friere trotz meiner drei Mantel. Die Gegend ist furchtbar und da und dort liegt sogar noch Schnee. Zeitlich hat das Land unter mir eine Höhe von 800-900 Metern.

Die weiße, silbernen und rötliche darunter, weichen aus. Unten atalen Zehnte und zigen, manchmal bemerkt man auch Alinden und Pferde. Die Wälder sind nicht mehr, sondern sind nur noch zu sehen. Es ist keine Gefahr dabei; denn sollte man plötzlich notdauern, findet sich sofort der geeignete Notlauf dazu.

1 1/2 Stunden nach unferem Start gibt mir der Fliegerhorstmann ein Zeichen. Mündt, die neue türkische Segelflugschule, ist erreicht.

Wir landen. Das ist sehr, läßt das Herz eines alten Segelfliegers höher schlagen. Die Segelflugschule ist ein Teil der Welt, geben deshalb auch Aufmerksamkeit. Und dann kann man oben und unten mit der Weltmaschine fliegen. Heinecke ideale Verhältnisse! Dazu geräumige und praktische, massive Gebäude. Die jungen Segelflieger hier haben es gut! Leider ist gerade an diesem Tage kein Blaustrich.

Sie müssen und auf härteren aus. Dann weiter. Aus Afrika. Mandmal, besonders unferem Züpfel, ist die Landschaft unheimlich, voller Sandbüden ohne Vegetation. Man erzählt eine Korteilung, daß man hier die Erde auf den Füßen gehen kann. Die türkische Regierung bei dem großzügigen Ausbau Anafars in Kauf genommen werden.

Wald ist Anafars erreicht. Wir landen auf dem Flugplatz der türkischen Luftfahrverbände, des türkischen Vespasius, 18 Kilometer östlich der Stadt entfernt. Ein guter Wald mit moderner schöner Halle, mit Büros, Arbeits- und Wohnräumen. Die Züpfel tun etwas für ihre jungen Alinden. Ich erkenne gut und gern schon flüchtige deutsche Segelflugschulen.

Wald ein herrlicher Empfang. Es ist ein Märchen, die Behauptung, der Türkei sei Fremden gegenüber unfreundlich. Ich muß lediglich die Segelflugschule Gilt in Augenmerk nehmen und dann fährt man mich im Auto in die Stadt.

Begegnung mit Kemal Atatürk! Istanbul — Anafars. Zwei Städte — zwei Welten. Dort, noch auf dem letzten Züpfel Europas, das zum orientalischen Vespasius in der Nacht einer bahnstehenden, unterirdischen, unterirdischen, im Bereich Kleinasien, ist in der Wüste, die aethische schilddrüsenhaushalt des neuen, nationalen Vespasius. Dort, am Goldenen Horn, die von Romabern mit Feuer und Schwert dem Volk unterworfen, von fremden Wäldern erbaute Stätte des Weltverfalls, hier die erste von Türken aus Beton, Stahl und Stein erbaute Hauptstadt eines dem menschlichen Geiste erschlossenen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Staubend fährt man durch die Straßen Anafars. Bewundert die monumentalen, großartigen Gebäude, die Fabrikanlagen, die bei allen Einwohnern ihrer archaischen Beschaffenheit, ein neues Schicksal erschließen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Atatürk führt man durch die Straßen Anafars. Bewundert die monumentalen, großartigen Gebäude, die bei allen Einwohnern ihrer archaischen Beschaffenheit, ein neues Schicksal erschließen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Atatürk führt man durch die Straßen Anafars. Bewundert die monumentalen, großartigen Gebäude, die bei allen Einwohnern ihrer archaischen Beschaffenheit, ein neues Schicksal erschließen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Atatürk führt man durch die Straßen Anafars. Bewundert die monumentalen, großartigen Gebäude, die bei allen Einwohnern ihrer archaischen Beschaffenheit, ein neues Schicksal erschließen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Atatürk führt man durch die Straßen Anafars. Bewundert die monumentalen, großartigen Gebäude, die bei allen Einwohnern ihrer archaischen Beschaffenheit, ein neues Schicksal erschließen, endlich lebhaft gewordenen Vespasius.

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit! Dieser Hutfaltler mit Inneneinblende erzielt wirklich eine schlanke Figur und kostet nur 14.50 und 17.50 Leibbinden auch mit Magnetort, Korsett, Gummiunterstützung, Brusthalter, Bruststütze, Separate Approbierbrille / Kassen-Lieferungen Klappenbach Gr. Ulrichstr. Jeltz 36, Obere Leipziger Str. 61.

Grundstücks-Markt **Einfamilienhaus.** Heideberg, 6 Zl., Kk., Bad, Keller, Boden, Stall, 1300 qm (Vorkosten für 10 000 RM bei Barzahlung sofort verkäuflich u. am 1. Juli 1939 bezahlbar. Nur mittl. Anzahlung! **Geldmarkt** 10 000 — 12 000 Mark für sofort auf Zinsgrundstück **Zinsgrundstück** über 3000 qm groß, Zentrum, zu verkaufen! Makler P. Kosche, Friedrichstr. 14 **Gemischteswaren-Geschäft** mit Wohnung und Garten, Alsterhäuser zum 1. April zu verkaufen! Umsatz jährlich 20 000 Mk. Miete 30 RM monatlich. Näheres durch **Otto Baumgarten**, Zachowstr. 1 (Ks. Ritterfeld) 123 **Gewerbliches Grundstück** ca. 500 qm nutzbar Fläche, in Elsen, große Keller, Garage, Wohnhaus, passend für Großhandlung, Lagerwerkzeuge usw., sofort preiswert zu verkaufen zu beziehen. Anzahlung 25 000 RM. Näheres durch **Balster & Co., Immobilien** Merseburger Straße 1 b, Rf. 245 33. **Grundstücke Kaufsueche** 25 000.- als I. Hypothek auf herrenschaftliches Wohnhaus in bester Lage in Halle, mit ab. 10 000 RM. Mietsinnnahmen. **gesucht** Offerten unter T. 2907 erbeten an HN-Ulrichstraße.

Winter-Schluß-Verkauf

vom 30.1. bis 11.2. in den erlaubten Waren

Die letzten 3 Tage im Zeichen der billigen



also schnell noch einmal zu **MARSSTADT**

... und nun noch **W. F. MÖLLER** Winter-Schluß-Verkauf besonders preiswert! Große Ulrichstraße 6-10 Gegr. 1769

Fahrzeuge Verkauf **Fahrzeuge Kaufsueche** **Tempo Dreirad** **898 Mercedes** **840 Opelmercedes Anhänger** **Schreibmaschinen** **Preiswerte Möbel** **Bitzmann** **Schreibmaschinen**

Gummiwaren **Schwämme** **Wasserschwämme** **Handschwämme** **Flussschwämme** **Gummi-Matten** **Wärmehülle** **Schreibmaschinen** **Wasserschwämme** **Handschwämme** **Flussschwämme** **Gummi-Matten** **Wärmehülle**

Stadt-Zeitung

Seite 8. Februar.

Ein unwillkommener Gast

Und andere Bilder aus dem Schöffen-gericht

Fast zehn Jahre lang hatte sich der immer vor-...
berühmte Kämpfer M. aus Halle gut geföhrt, und nun...

Man sollte meinen, ein soeben wegen schwerer...
Urteilsverföhigung in Zehnteil mit Betrag zu neun...

Auch der Mörder M. hatte bereits mehrere Ver-...
trafen auf dem Rückkop, so daß in Bezug auf den...

Wiel Glück hatte der nächste Angeklagte, der wegen...
Urteilsverföhigung mit Verzug angeklagt war. Er...

Mit einem Freispruch — allerdings mit einem...
Inapp mangels Beweises — endete auch die letzte...

Gerichte für den Eintopfnottag
Der Leiter der Wirtschaftsprüfung Sachverständigen...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Mittwoch, 8. Febr., morg. 7 Uhr

Table with weather data: Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Dauer der Dämmerung, Mondaufgang, Monduntergang, Mondphasen, Niederschlag, Sonnenschein.

Table with weather data: Lufttemperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Regenwahrscheinlichkeit.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind...
die Werte auf 10,0 mm hinsumgerechnet.

14000 an der Front des Leistungskampfes

Wesentlich gesteigerte Teilnahme am Reichsberufswettkampf auch in der Gaustadt Halle — Die Beteiligung der Studenten

Wir sehen wieder mitten im Reichsberufswett-...
kampf, der von schon zum letzten Male angetragen...

Diese 1488 Teilnehmer des 8. Reichsberufswett-...
kampfes im Kreis Halle-Stadt erfordern einen gut...

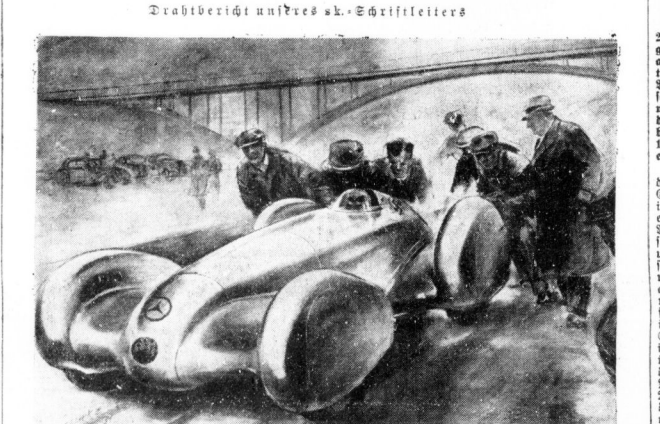
Waller und als Beauftragter für die welt-...
anschaulichen Prüfungen Kreisamtsleiter Walter Pa...

Am Februar haben — wie überall — die Kreis-...
wettkämpfe begonnen. Ein Teil der Untergruppen...

Der Kern der Aufgabenteilung liegt im Rahmen...
einer gründlichen und umfassenden beruflichen Bil-

Rekordwagen gestartet!

Körpsführer Hühlein weichte heute morgen die 14 km lange Rekordstrecke bei Dessau Rudolf Carraciola und Ingenieur Häberle zur ersten Fahrt gestartet



Während der Versuchsfahrt zur Brechung der Auto-Welt-Rekordre heute und morgen auf der Rekordstrecke bei Dessau...

Brachtwalles Sonnenmeter leitete zu Beginn...
des ersten der beiden Rekordtage bei Dessau. Die...

Schwindigkeit und des Rekordes für einen neuen Be-...
nennen erfordern werde.

Der Körpsführer dankte der Internatistheimer...
Seite für ihren Einhalt, wies noch auf die technische...

„Ein Meilenstein in der Entwicklung ist“, so sagte...
Körpsführer Hühlein u. a., „dieser 8. Februar, an...

Aufschließend fuhr Körpsführer Hühlein in seinem...
5,4-Liter-Mercedes die Strecke ab. Die Apparate...

„Die Branche läßt sich, Geiern, gegen 18 Uhr...
löste sich ein neuer Rekordformationslauf, der vor...

Zu Reichsbahndirektoren ernannt
Zu Reichsbahndirektoren wurden ernannt: Ober-...
reichsbahndirektor, Herr Decker, für den Betriebs-

Der Körpsführer dankte dem Generalintendanten...
des deutschen Straßenverkehrs, Dr. Fiedt, für die...

* Die Branche läßt sich, Geiern, gegen 18 Uhr...
löste sich ein neuer Rekordformationslauf, der vor...

den Aufgaben besonders Augenmerk zugewandt. Das...
Material wird geteilt. Hallische Betriebsleiter...

Die Aufgabenteilung wird nachgewiesen durch...
eine praktische, eine theoretische und eine metan-

28 studentische Arbeiten

28 Arbeiten haben sich wieder mit insgesamt...
25 Arbeiten Angehörige aller studentischen Fach-

Als Preisrichter des Instituts für Arbeitsrecht ist...
das Thema Behandlung der Arbeitsverhältnisse im...

Das Ergebnis dieser studentischen Arbeiten wird...
am 1. Mai bekanntgegeben werden. Die Auswahl...

Verdienstausgleichung im Februar

für Halle sowie verschiedene weitere...
Gemeinwesen

Der Polizeipräsident teilt mit: Im Rah-...
men einer Aufstockung findet im Aufstufungs-

Mitteldeutschland

8. Februar.

Befragung der Kreisfeuerwehrglieder

Die Kreisfeuerwehrglieder der Provinz Sachsen sind dieser Tage zu einem Befragung an der Kreisfeuerwehrschule in Magdeburg herangezogen. Der Kreisfeuerwehrschulleiter, Kreisfeuerwehrschulleiter, ist durch über wichtige Fragen der Organisation, des Aufbaus und der Ausbildung der Kreisfeuerwehren zu befragt. Die Befragung wird durch den Kreisfeuerwehrschulleiter geleitet. Die Befragten sind die Kreisfeuerwehrglieder der Kreisfeuerwehren der Provinz Sachsen. Die Befragung wird durch den Kreisfeuerwehrschulleiter geleitet. Die Befragten sind die Kreisfeuerwehrglieder der Kreisfeuerwehren der Provinz Sachsen.

Der Chef der Kreisfeuerwehrschule Oberstraße, Kreisfeuerwehrschulleiter, hat die Befragung geleitet. Die Befragung wird durch den Kreisfeuerwehrschulleiter geleitet. Die Befragten sind die Kreisfeuerwehrglieder der Kreisfeuerwehren der Provinz Sachsen.

Vor den Augen des Vaters ertrunken

Dieben (Krs. Delitzsch) Mehrere Kinder tummeln sich auf dem alten Waide trotz der teilweise nur noch schwachen Eisdicke beim Schlittschuhlaufen. Pöhl hat brach der sechsjährige Schüler beim Schlittschuhlaufen. Die Eltern sind über den Tod ihres Kindes sehr traurig. Die Polizei hat die Schuldigen gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

1000 RM. Schaden durch Leichtfynn

Zur Aufnahme von Haaren- und Zigarettenrechen, abgenommenen Zigaretten und Ähnlichem ist es - Mitbewerber - Geheime, als sei die Zigarettenrechen abgenommen. Die Polizei hat die Täter gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

SA-Obergruppenführer Rob

Besuchte die Nationalpolitische Erziehungsanstalt Schulpforta. Rob hat die Nationalpolitische Erziehungsanstalt Schulpforta besucht. Er hat die Nationalpolitische Erziehungsanstalt Schulpforta besucht. Er hat die Nationalpolitische Erziehungsanstalt Schulpforta besucht.

Ueber 1300 Luther-Nachkommen

Zu Rühms 400. Hochzeitsstag im Jahr 1925 waren etwa 480 Nachkommen Rühms erschienen. Die Nachkommen sind in der Provinz Sachsen verstreut. Die Polizei hat die Nachkommen gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

Ab Dürrenberg. Armenausverkauf

Am 1. Februar 1939 wurde mit dem Ab Dürrenberg ein Armenausverkauf begonnen. Die Polizei hat die Teilnehmer gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

Fähre ging auf Grund

Passagiere gerettet - Katastrophe auf dem See. Die Fähre ging auf Grund. Die Polizei hat die Passagiere gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

Säuglingssterblichkeit vermindert

In der Provinz Sachsen in vier Jahren von 7,8 v. H. auf 6 v. H. herabgedrückt. Die Sterblichkeit ist durch bessere Ernährung und Hygiene gesunken. Die Polizei hat die Ursachen gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

„Ich heese keselib“

Eine Fuhrmannplastik an der Zeitzer Schloßkirche erzählt

Im geheimen Hauptstift hat uns die späte Gottin manches Bild hinterlassen, das Rätsel aufgibt. Wir können es nicht bündeln, daß der lebendige Sinn mander Schloßkirche, mander Schloßkirche-Mannens vorgetragen im Laufe der Jahrhunderte. Ihre Vergegenwärtigung ist es ja gerade gewesen, die sie immer mehr den flaren Vorbildern entzogen.



Die Fuhrmannplastik „Ich heese Keselib“ an der Schloßkirche in Zeitz. (Aufnahme: W. Danz)

Die Fuhrmannplastik „Ich heese Keselib“ an der Schloßkirche in Zeitz. Die Statue zeigt einen Mann, der einen Wagen lenkt. Die Polizei hat die Statue gesucht, aber keine gefunden. Die Eltern fordern eine Entschädigung.

„Schloßkirche“ nur zur Zeit der seiner Herzoge galt und sich aus dieser Zeit nichts als eine schmückende Ausbattung reichte. Auf der feineren Schloßkirche des Landes, in der Hofkirche des hiesigen Schloßparks, steht - dem Sinne gut erreichbar - der kleine Bauernmann. Er steht in einem kurzen Seibrod, den ein bauerlicher Hut umgibt. Die Hände sind an den Hüften gefaltet. Das ist das Bildnis des mittelalterlichen Bauern, der den Tag mit seinen Verrichten auf den Feldern oder im Walde verbringt. Er hat einen so liden, lidenen Scheitel, daß allerlei Schemen auftreten wollen: der Scheitel ist mit einem roten Band umwickelt. Es ist nicht mit einem roten Band umwickelt, sondern mit einem roten Band umwickelt. Es ist nicht mit einem roten Band umwickelt, sondern mit einem roten Band umwickelt.

Nun, die Wähe liegt auf dem fugeligen Kopf, wir müssen uns aufpassen geben. Es ist aber ein rechter Fuhrmann, der hier dargestellt ist. In der rechten Hand er das Kreuzwort für ein Kreuzwort, ein wenig verfeinert und zum Kreuzwort aufgenommen. In der linken Hand er die Peitsche, einem fröhlichen Spiel mit einem roten Band umwickelt. In der rechten Hand er das Kreuzwort für ein Kreuzwort, ein wenig verfeinert und zum Kreuzwort aufgenommen.

Der Knecht also, die vollständige Zeiger Figur, steht hier. Wir dürfen fragen, ob Knecht nicht so etwas wie eine vereinfachte Darstellung für einen Mann mit anderem Namen ist, der mit der Baugeschichte des Landes in irgendeiner Weise verknüpft werden kann.

Die Sage hat eine Erklärung bereit, die uns gemutet hat: denn nicht Bauer sein und ein solches Zeichnen eines lidenen Fuhrmanns der Götter nachträglich zu verleben. Die Sage meint, daß es sich um einen Bauern aus dem nahe Dorfe Haldenfeld handelt, der zu dem Bauern des Landes zu den Zeiteren geleitet hat, daß er wieder in Gend und Armut geriet. Der Kaiser Otto jedoch, dem er eines Tages in beweglichen Worten sein Gefühl vorzutragen durfte, hat es ihm rechtlich gelohnt, daß er den hiesigen Bau erdichten ließ. Dazu hätte er wohl dieses seltsame Denkmal in der Hofkirche, mit dem die Tat des Bauern über die Zeiten hinwegtrahlt.

Rohlfelder werden Aderland

Das Aderland war sofort tot. Da es außerordentlich heilig war und sich eines sehr guten Rufes erfreute, sind die Gemeindeglieder, die es in den Tod gerieten haben, unheimlich. Die Tat wurde auf dem Hofpflanzweg von einem Landbesitzer ausgeführt.

Den Pferden anvertraut...

Geheime (Krs. Bitterfeld) Beim Anfluten von Sumpfen ist im Dorfmann des Bauern Knecht ein Baumstamm auf das Meer, wobei er einer komplizierten Wehrtrutz davontrat. Alle Sumpfen waren vergebens, da sich kein Mensch in der Nähe befand. Mit letzter Kraft machte er das Pferdemann vom Wagen los und legte sich auf das Weidfeld. In diesem Zustand kam er, von den Weiden gezogen, am Hofpflanzweg an, wo ihm die erste Hilfe zuteil wurde.

17-jährige wirft sich vor den Zug

Bärgin. Ein 17-jähriges Mädchen aus Raumburg, das in Jergig beschäftigt war, warf sich auf der Schienenbrücke vor einen Personenzug. Das Mädchen war sofort tot. Da es außerordentlich heilig war und sich eines sehr guten Rufes erfreute, sind die Gemeindeglieder, die es in den Tod gerieten haben, unheimlich. Die Tat wurde auf dem Hofpflanzweg von einem Landbesitzer ausgeführt.

Trotz klingendem Frost
und der Motor surrt an mit dem Schnell-Start-Oel
SHELL AUTO OELX
 hergestellt nach selektivem Lösungsverfahren in deutschen Fabriken

Es ist beruhigend,
 daß SHELL AUTO OELX bei niedrigster Außentemperatur und gleichzeitig hoher Betriebstemperatur imstande ist, ständig einen reiftesten Schmierfilm zu bilden. Der Vorteil daraus für Ihr Kraftfahrzeug im Winter: Störungsfreier Betrieb und schneller, spielend leichter Start.

Acht Stunden als Norm

Erste große Tagung der Reichsstelle für Arbeitsschutz

Am Dienstagvormittag fand im Deutschen Arbeitsministerium in Berlin die erste große Veranstaltung der Reichsstelle für Arbeitsschutz statt...

Nur so ist es zu verstehen, daß gerade jetzt eine neue Arbeitsschutzverordnung in Kraft gesetzt werden konnte...

Die Reichsregierung hat ein Gesetz beschlossen, wonach die Geltungsdauer der Vorschriften über die Reichsflugflücker bis zum Ablauf des 31. Dezember 1939 verlängert wird.

Die deutsche Luftflotte im südlichen Eismeer hat jetzt etwa zwei Drittel der 90 Tage dauernden Fingestift hinter sich.

Die Ausfuhr von Brennstoffmaschinen war im 1938 mit 75,3 Mill. RM im Jahr 0,5 Prozent im Vergleich mit dem Vorjahr...

Aufbruch zur Beschaffung von Lagerarm für Getreide

Zur Bergung der deutschen Getreiderente wird jeder Tag mit fruchtbringender Arbeit...

Tüchtige bekommen mehr Rohstoff

Handwerker, die im Handwerkreisepfaff ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen...

Wagendeuer Rohstoffe für Getreide, Wehl und Futtermittel

Wagendeuer Rohstoffe für Getreide, Wehl und Futtermittel sind im Januar 1939...

Zucker

Wagendeuer 7. Februar. Gemahlener Wehl für Januar 31,75...

Viehmärkte

Wagendeuer Schlachttiermarkt vom 7. Februar. Auftrieb 321 Stier...

Hallerischer Schlachttiermarkt vom 7. Februar

Wagendeuer 7. Februar. Schlachttiere 321 Stier, 27 Stuten...

Rinder, Lämmer, Hammel und Schaf

Wagendeuer 7. Februar. Rinder: vollst. angesetzt, 44-45...

Schweine

Wagendeuer 7. Februar. Schweine über 100 kg: vollst. angesetzt...

Berliner Börse

Aktien uneinheitlich, Renten frohlich

Berlin, 8. Februar. Die Entwidlung des Wertpapiermarktes entspricht nicht den vorläufig geäußerten Erwartungen...

Wasserdampf am 8. Februar

Wasserdampf am 8. Februar. Amtl. Mittel, der Elektrizitätswirtschaft...

Waren- und Viehmärkte

Wagendeuer Schlachttiermarkt vom 7. Februar. Auftrieb 321 Stier...

Wirtschaftspolitische Truppe

Die Wirtschaftspolitische Truppe des Gaues aus München zurück...

Weltanschauung und Wirtschaft

Die Wirtschaftspolitische Truppe des Gaues aus München zurück...

Italienischer Handelsvertrag mit Moskau

Das italienische 'Giornale d'Italia' kündigt den bevorstehenden Abschluß der Handelsvertragsverhandlungen an...

Wasserdampf am 8. Februar

Wasserdampf am 8. Februar. Amtl. Mittel, der Elektrizitätswirtschaft...

Table with 4 columns: Wuchs, Fall, Wuchs, Fall. Lists various market indicators.

Table with 4 columns: Wuchs, Fall, Wuchs, Fall. Lists various market indicators.

Hochport-Begebenheiten

Eishockey-Weltmeisterschaft

Deutschland - Tschechoslowakei 1:1

In Zürich und Basel wurden am Dienstag im Rahmen der Eishockey-Weltmeisterschaft die Zwischenrunden im Angriff gespielt. Deutschland erzielte gegen die Tschechoslowakei zwei Tore, die Tschechoslowakei ein Tor. Das Spiel wurde im Verlauf des zweiten Drittels durch einen schweren Unfall unterbrochen. Am Sonntag, den 11. Februar, wurde das Spiel in Zürich beendet und am dem Spielenden lebhaften Mitleid nahmen. Der Kampf verlief sehr lebhaft und es war ein sportlicher Kampf, ihm bei dem beiden Mannschaften beizustehen. Von beiden Mannschaften wurden gute Leistungen gezeigt, doch in der ersten Halbzeit gelang es den Tschechoslowaken nicht, ein Tor zu erzielen. In der zweiten Halbzeit gelang es dem deutschen Team ein Tor zu erzielen, was den Tschechoslowaken zum Sieg verhalf. Die Spieler des deutschen Teams zeigten sich sehr geschäftig und es war ein sportlicher Kampf, ihm bei dem beiden Mannschaften beizustehen. Von beiden Mannschaften wurden gute Leistungen gezeigt, doch in der ersten Halbzeit gelang es den Tschechoslowaken nicht, ein Tor zu erzielen. In der zweiten Halbzeit gelang es dem deutschen Team ein Tor zu erzielen, was den Tschechoslowaken zum Sieg verhalf.

Eintracht-Dranschweigausgeschaltet

Von der Reichsführung des NSDAP ist in der Angelegenheit des Spielers Fritz (früher Arminia Hannover) nach dem freisprechenden Urteil des Gau-Bundesrats auf Beratung von Arminia Hannover für eine endgültige Entscheidung gestellt worden. Der Spieler Fritz bleibt bis zum 1. Januar 1939 gesperrt; da die Strafe nicht mehr verhängt wurde, beträgt die Dauer der Sperrung von Fritz in dem neuen Monate. Eintraglich getrieben wird Eintracht Braunschweig e. V. gegen Eintracht Braunschweig 96 und dem VfR. Dinslaken im nächsten Kampf um die Meisterschaft von Niedersachsen. Die Fußball-Meisterschaft der Braunschweiger wird am Sonntag, den 12. Februar, im Stadion der Eintracht Braunschweig ausgetragen. Damit ist die Eintracht Braunschweig für die Meisterschaft ausgetastet, die namentlich nur noch zwischen Hannover 96 und dem VfR. Dinslaken liegt. Ein besonderes Verbot ist

wird gegen Arminia erlassen, weil einige Vereinsmitglieder dem Spieler Fritz Unterstützung geleistet haben.

Platzperr für VfB. Frankfurt

Die Verlegung des VfB. Frankfurt gegen die auf Grund der Verhältnisse nach dem Spiel gegen Borussia Dortmund verhängte Platzperr für zwei Spiele ist von der Reichsführung des NSDAP aufgehoben worden. Damit müssen die Frankfurter die Spiele gegen Aders Fließbach und VfB. Ludwigshafen auf demselben Platz ausgetragen. Weiterhin wurde dem VfB. Frankfurt die Meisterschaft von Niedersachsen für die Saison 1938/39 zugesprochen. Der VfB. Frankfurt wurde zum 1. Januar 1939 in die Gauliga Niederrhein eingegliedert.

Zwangsfrage vor dem Landertamf

Polnische Nationalitätsspieler befragen. Vom nationalen Fußball-Verband ist festgestellt worden, daß die Spieler der Nationalmannschaft vor dem Spiel der Gauliga Niederrhein in Paris teilnehmenden Landertamf mit Frankreich im Trainingslager in Nationen an einem Zwangsfrage teilnehmen. Die Zwangsfrage ist ein Zwangsfrage, die die Spieler der Nationalmannschaft vor dem Spiel der Gauliga Niederrhein in Paris teilnehmenden Landertamf mit Frankreich im Trainingslager in Nationen an einem Zwangsfrage teilnehmen. Die Zwangsfrage ist ein Zwangsfrage, die die Spieler der Nationalmannschaft vor dem Spiel der Gauliga Niederrhein in Paris teilnehmenden Landertamf mit Frankreich im Trainingslager in Nationen an einem Zwangsfrage teilnehmen.

Sportliche Weib der Dessauer Rekordstrecke

Mercedes-Benz mit drei Spezialkarosserierten Rennwagen zur Stelle - Überinger Neubauer über die Rekordstrecke

Die Mercedes-Benz AG hat für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau drei Spezialkarosserierte Rennwagen zur Stelle. Die Wagen sind von Überinger Neubauer konstruiert und sind für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau geeignet. Die Mercedes-Benz AG hat für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau drei Spezialkarosserierte Rennwagen zur Stelle. Die Wagen sind von Überinger Neubauer konstruiert und sind für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau geeignet.

Reinhold Weiser

Reinhold Weiser, ein bekannter deutscher Fußballspieler, hat sich für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau angemeldet. Weiser ist ein erfahrener Spieler und hat in der Vergangenheit mehrere Tore erzielt. Er wird die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau mit Interesse verfolgen.

Was gibt's auf dem Turf?

Die Wettbewerbe auf dem Turf sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant.

Neuordnung im Gassport

Die Neuordnung im Gassport ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Sports. Die Neuordnung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Sports. Die Neuordnung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Sports. Die Neuordnung ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung des Sports.

Wettbewerbe im Gassport

Die Wettbewerbe im Gassport sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant. Die Wettbewerbe sind in der Regel sehr interessant.

Reinhold Weiser

Reinhold Weiser, ein bekannter deutscher Fußballspieler, hat sich für die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau angemeldet. Weiser ist ein erfahrener Spieler und hat in der Vergangenheit mehrere Tore erzielt. Er wird die Teilnahme an der Rekordstrecke in Dessau mit Interesse verfolgen.

Berliner Bourse

Die Berliner Bourse hat am 7. Februar einen leichten Anstieg verzeichnet. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Die heutigen Anfangskurse der Variablen Papiere sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Die Mitteldeutsche Börse in Leipzig hat am 7. Februar einen leichten Anstieg verzeichnet. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant. Die Kurse sind in der Regel sehr interessant.

| Berliner Devisenkurs | | Festverzinsliche Werte | |
|----------------------|-------|--------------------------|------|
| Währung | Kurs | Währung | Kurs |
| Aegypten | 11,97 | Deutsche Reichsbank | 7,12 |
| Frankreich | 12,57 | Reichsbank 3% | 6,82 |
| Belgien | 42,94 | Reichsbank 5% | 6,92 |
| Brasilien | 41,16 | Reichsbank 6% | 7,02 |
| Bulgarien | 3,047 | Deutsche Reichsbank 3% | 6,82 |
| China | 30,12 | Deutsche Reichsbank 5% | 6,92 |
| Dänzig | 10,00 | Deutsche Reichsbank 6% | 7,02 |
| England | 11,87 | Preuss. Staatsanleihe 3% | 6,82 |
| Estland | 90,15 | Preuss. Staatsanleihe 5% | 6,92 |
| Finland | 3,145 | Preuss. Staatsanleihe 6% | 7,02 |
| Frankreich | 12,57 | Deutsche Reichsbank 3% | 6,82 |
| Grünenland | 3,283 | Deutsche Reichsbank 5% | 6,92 |
| Holland | 10,00 | Deutsche Reichsbank 6% | 7,02 |
| Italien | 10,10 | Preuss. Staatsanleihe 3% | 6,82 |
| Japan | 0,681 | Preuss. Staatsanleihe 5% | 6,92 |

| Aktien | | Banken | |
|--------------------|--------|-------------------|--------|
| Währung | Kurs | Währung | Kurs |
| Allg. D. Credit-A. | 78,12 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Deutsche Bank | 120,75 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Commerzbank | 112,50 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Dresdner Bank | 112,50 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Halb-Hamb.-A.G. | 100,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Halb-Hamb.-A.G. | 100,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |

| Aktien | | Banken | |
|--------------------|--------|-------------------|--------|
| Währung | Kurs | Währung | Kurs |
| Allg. D. Credit-A. | 78,12 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Deutsche Bank | 120,75 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Commerzbank | 112,50 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Dresdner Bank | 112,50 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Halb-Hamb.-A.G. | 100,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Halb-Hamb.-A.G. | 100,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |
| Hamburg. Hochbahn | 90,00 | Bank für Sozialw. | 100,00 |

DREI SUCHEN EINE FRAU

VON ARMIN O. HUBER



Fortsetzung.

Zotis widerstand nicht, obwohl er es erwartet hatte und es ihm vielleicht lieber gewesen wäre. So musste er nicht, ab er sie wirklich getroffen oder nur durchs Gitter sah.

Die verliesen das Haus des Parrers und legten sich draussen wieder in den Wagen. Zotis warf den Motor an und schaltete ein. Sinnlos sagte sie über die Umbrüche, die die Schimmerer fast aufrufen. „Was ist das, Zotis?“ fragte er nach einer Weile. „Einen Moment“ entgegnete sie. „Wenn man die eine Glimpf“ vor die Nase setzt, kommt da nicht einmal zufrieden. Dagegen der Dittmann — du!“

Das traf ihn fürchterlich. „Dittmann“ war ein persönliches Schimpfwort, das man sich als Feind vieler seiner in den Wägen getrieben gefühlte, wo noch viel schlimmere Beschimpfungen lieblich klingen konnten werden mussten. Aber hier im leuchtenden Kabinenwagen eines Autos und aus dem Mund eines jungen Mädchens klang es schrecklich. Und endlich war auch die Wit. In der es gesagt wurde, geringfügig, von oben herab, ein deutliches Zeichen, daß sie ihn tief innerlich doch nicht anerkannte. Wägen!

eröffnete sie ihm die Zukunft; öfter und öfter würden ähnliche Szenen entstehen. Sie war die Amerikanerin, sie die Wit, sie Kistofratin, und er nur der Diener, das Scheitler, der Scherzlaute.

Peter erwiderte kein Wort. Auch sie sprach längere Zeit nicht, sondern fixierte den Wagen in ziemlich scharfen Tempo über die Sandstraße, daß es ihn und wieder recht gefährlich ausfiel. Doch sie war eine eben ausgesagte Amerikanerin, wie viele über die meisten Amerikanerinnen, die sich an Kalbfütterzeit mit manchem Mann messen konnten.

Nach einer Weile aber mahigte sie die Geländemöglichkeit an ein normales Maß herab. Sie liehnte das Innere, das sie angesprochen hatte, und wollte es wieder gutmachen, denn sie hatte Peter gern. Sein Fortkommen lag ihr am Herzen. Außerdem imponierte ihr der Selbst-mach-mann, der er doch war. Jedem Amerikaner, ob männlich oder weiblich, geht der junge Mensch, der sich aus höherer Ziele emporschreiben vermag. Die Amerikaner mit Zivilisierbarkeit waren oft stolz darauf, wenn sie von sich sagen konnten: Ich habe als Teilnehmer oder Zuschauer angefangen!

Wie hielt das Verbot mit einer Hand fest und legte den freien Arm um seinen Hals. „Sie!“ flüsterete sie. „Es war ja nicht so gemein. Nach doch kein Gesicht! Sei wieder gut!“

Er schluckte, wieder gut zu sein. Aber der Raufsch war vorbei. Er sah sehr mühsam in die Nacht hinein, die bedächtig links gemurmelt wurde. Er schaltete ihn. Und er wusste, wie viel leichter es die amerikanische Hof mit ihren Gärten hatten, mit denen sie zu „parties“ und „reception parties“ gingen. Sie betrauten sie als Entfallen, Sport oder pure Hofmühseligkeit, sie eheleichen nicht lassen, um zu vermeiden, in ein Geschäft einzufahren, obwohl sie ihre Frauen gewiss auch liebten. Sie ließen sich von ihnen gutwillig befürsorgen, ohne zu murren. In die Brau hatte die in der Vorbereitung aus kolonialer Zeit gehalten, da auf Hunderte von Männern vielleicht eine weiße Frau kam. Dem daraus entstehenden Verwirrung hatte sich von Mutter auf Tochter vererbt. In entlegeneren Teilen des Westens und Kanadas behandlung die heute noch das ungleiche Verhältnis. Waren die Mädchen zu haben?

Peter wusste es vor sich selbst verneinen. Sie hatten ebenwohl Recht auf ihre Art, wie er als Feind auf die letzte. Und die verlangte nach Tiefe, war geistlich und faher. In der Brau suchte er Bekämpfung für sich selbst und nicht nur den Raufsch der Hüttenwörter, der bald genug verdrängt. Er dachte eine wahre Bekämpfung, die alles mit ihm teilte. Alles? Auch sein Leben, sein Denken.

Nachdem die Wit sich von Mutter auf Tochter geerbt war, als er sie geerntet, die völlig anders geartet war als er?

Peter Rühn verurteilte nichts an ihr. Er neigte manchmal gar dazu, an sich selbst jene Entscheidungen zu finden, die das Widerhältnis verurteilten. War er nicht vielleicht ein Feind, ein unwillkürlich in die feindlichen Begegnungen? Im fremden Land musste man sich letzten Endes nach den fremden Sitten richten und sie achten. Es war kein falsch, zu sagen: Bei uns macht man dies so und

jenes so! Bei uns ist alles unbedingt richtig und bei euch alles verkehrt!

Peter verlor sich in solchen Gedanken, die ihn nur noch verwirrt machten.

Möglich dachte er wieder und verarmte an Deutschland; er würde sich einige Wochen Urlaub nehmen, um nach Amerika zu seiner Mutter und über den Meer fahren, um zu sehen, ob er wirklich mehr Amerikaner als Deutscher geworden war. Dann war die noch immer Zeit zur Heirat. Zotis würde warten, wenn sie ihn liebte.

Peter merkte nicht, daß er bereits berechnete, wie viele Wochen er abschieden sein müsste, daß sie ihn verließ. Es lag ihm in der Seele. Er schämte sich vor ihr und vor sich selbst, daß Humm um Verzeigung, während sie ihn in Gegenwart für einen sehr merkwürdigen Geistes fand.

Die beiden überdachten in einem kleinen Hotel in zwei getrennten Räumen. Vielleicht fand sie auch das merkwürdig, aber es blieb dabei.

So endete dieses Verbot sehr bescheiden in die Welt zurück. Der alte Sinn war erkannt, eine unerwartete Tochter wiederzubeleben, Befähigung aber nicht mit Fragen. Zotis konnte sich selbst helfen. Noch erlaunter war er aber, als er Peters dringendes Verlangen um Verlobung vernahm.

„Wer das ist ausgeklüffelt“ rief er aus, als man in seinem Privatbüro im Empire Building diese Frage erörterte. „Ich habe viel mit ihnen vor. Bei! Da Sie sich mit meiner Tochter verlobt haben, wollte ich Sie unversichtlich als Partner in mein Geschäft aufnehmen und die neue Automobilgesellschaft unter ihrem Namen registrieren lassen. Abschreiben müssen Sie Ihren Namen nicht in Gory umändern. Rühn steht zu deutlich aus, mein Lieber. Die Amerikaner wollen Amerikaner!“ Er

Verdunkelungspapier Sommer

RESTE bei Bunte!

Das genügt die Preise überzeugen

Donnerstag, Freitag, Sonnabend

Besuchen Sie die letzten 3 Tage im

WINTER SCHLUSS VERKAUF

BUNTE

Die große Stoff-Etage, Halle S., Gr. Ulrichstr. 54

Gewerblich-Räume

Or. Ulrichstr. 51, 1. u. 2. Stock, 200 qm, 1. Stock, 200 qm, 2. Stock, 200 qm.

Lagerräume

Or. Ulrichstr. 51, 1. Stock, 200 qm, 2. Stock, 200 qm.

Werben

preiswert und in großer Auswahl

BRUNO PARIS

Kl. Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 3, Min. v. Markt

Büro- oder Praxis-Räume

Im Zentrum d. Stadt, 1. Stock, 300 qm, 2. Stock, 300 qm.

Miet-Gesuche

kleine Wohnungen

Alte Wohnung

Or. Ulrichstr. 51, 1. Stock, 200 qm.

Wohnung

Or. Ulrichstr. 51, 2. Stock, 200 qm.

Zimmer

Or. Ulrichstr. 51, 1. Stock, 200 qm.

Möbliertes

Zimmer für zwei Personen

Angestellter

Sucht a. l. 3. m. 1. 2. m. 1. 2. m. 1. 2. m. 1. 2. m.

Möbliertes

Zimmer an beliebiger Straße

1-2 Leere

Zimmer mit 2 Betten

Miet-Gesuche

Möbl. Zimmer

Für 14jährig. Schüler

Wohnung u. Sep. in guter Lage

Beamter

Sucht 3-4 Zimmer

Beamter

Sucht 3-4 Zimmer

REST-PAARE

SPAR-Preise

Jetzt im Winter-Schluss Verkauf

+Bruchleisende+

Spranzband

Wagenverleih an Selbstfahrer

Paul Engelmann

Lagerplatz

ca. 1600 qm groß, 1600 qm bebaut, 1600 qm bebaut, 1600 qm bebaut.

Möbliertes

Zimmer für 2 Personen

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Heinzelmännchen in Halle

Jüngst inseriert Babette Schooren. Sie habe ihren Ring verloren. Hühner — wie da Besorge-Bald. Bedauernd mit den Hähnchen knallt: „Verleitetes Fräulein, welches Pünchen! Doch: Wofür gibt's uns Heinzelmännchen? Schon schlägt's fürs traurige Babetchen Mit Blitzzeschnelle viele Rädchen; Darzwischen macht's mit Trippelschrittchen Vieltausend kleine Spinnwebchen Und schmalzt mit seinem Zingelein: „Wer fand ein goldenes Ringlein?“ Und sich, schon medelns sich ein Frützchen: „Das Ringelein hier lag im Plätzchen!“ Vor lauter Glück dreht da Babette Solch sauschnelle Pirouette. Wie selbst der linke Heinzelmann Sie kaum geschwinder dreien kann!

Kallorien-Geschichten von Rob. Moritz

Jetzt im Winter-Schluss Verkauf

Wagenverleih an Selbstfahrer

Paul Engelmann

Geländestr. 31 / Ruf 21145

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Friedrich

Wohlschläger

mit Leipziger Str. 3

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Miet-Gesuche

Zimmer

Wohnung

Sucht 3-4 Zimmer

Maschinen-schreiben

Maschinen-schreiben

Buchführung

Untericht

Handelskurse

Auslands-Korrespondent

entwähnt eine dicke Signur. Dann lüft er fort: „Und ausgerechnet jetzt wollen Sie mich umgähnen! Die Coon Roboter Co. ist ein Millionengeschäft. Vergessen Sie die Munition, legen Sie sich dafür ein. Sie sind ein ausgezeichnete Organisator! Und solche Reaktionen fördern nach Organisations! Davon hängt alles ab. Peter, Sie sind dafür der geeignete Mann!“ Mister Simms redete schlafartig auf Peter ein. Er wurde lächelnd, als er wollte, er fühlte vorwärts, wie man von gewissen Seiten her gegen automatische Veden zu Feld stehen würde und wandte einen Strohmännchen, der die Angriffe aufzulösen hatte. Peter hatte die Seitenansicht aus dem Feuer boten. Er verdiente allerdings gut dabei, denn eine derartige Idee war bestimmt eine plündrige Sache. Und wenn etwas folgte, dann war eben ein gewisser Peter Coon der Gewinner.

Peter ließ die Wortfoll müde über sich ergötzen und dachte sich sein Ziel dabei. Er wollte alle seinen Namen ändern. Viele seiner Landsleute hatten das getan. Aus einem Arbeiter war ein Unternehmer geworden, aus Stein ein Elms, aus Wichte ein Weißbrot, aus Schulz ein Stütz, aus Junghans ein Jungmann, ... Warum alle nicht aus einem Rühr ein Coon?

Aber in Peter störte sich alles dagegen. Er mußte wieder an die alte Heimat denken, an ein altes Haus, über dessen Tür ein Name und eine Jahreszahl eingemeißelt fand, an Eltern und Großeltern, die alle Rühr geliebt hatten. Von Rühr an Coon war der letzte Schritt zur vollständigen Amerikanisierung. Er würde Lotis heiraten, Roboter-Automaten fabrizieren, Kinder bekommen, die alle Coon heißen und den Vater umgähnen anhaben, wenn er ihnen erlaubte, daß es andere als amerikanische Dialekte alle Rühr geliebt hatten. Von Rühr an Coon war der letzte Schritt zur vollständigen Amerikanisierung. Er würde Lotis heiraten, Roboter-Automaten fabrizieren, Kinder bekommen, die alle Coon heißen und den Vater umgähnen anhaben, wenn er ihnen erlaubte, daß es andere als amerikanische Dialekte alle Rühr geliebt hatten.

Amerikanisches Hinterlassen. Nicht das lockere Band mit der alten Heimat ließ er zurück.

„Neben Sie mir sechs Wochen Beurlaubung, Mister Simms!“ sagte Peter, als der Geschäftsmann antwortete.

Der schüttelte den Kopf. Sechs Wochen Beurlaubung? Aber er sagte nichts. Er sah Minuten bis Minuten. „Wenn es Lotis recht ist, ist es mit auch recht!“

„Also schon heute Lotis zu bestimmen! Wenn Peter vor dem noch unerfüllten Gewissen war, jetzt war es gar keine Frage mehr, daß er nach Deutschland fuhr, um da für den Sprung in die Welt zum letztenmal Zeit zu schnappen. Zum letztenmal!

2. Kapitel

Peter Rühr hatte noch geküßelt im Weiten zu tun, Dinge, die vor seiner Abreise nach Deutschland durch ihn erledigt werden mußten. Im Frisco hörte er von einem deutschen Dampfer, der am nächsten Abreise nach Hamburg in See fuhr und den Beinamen Namana nahm. Sofort kaufte die Reise drei Wochen, die aber dem Vor in Goldfisch nur sechs Tage betragen hätte; Peter verlor also elf Tage von seinem sechsmonatigen Urlaub.

Doch er fürchtete sich nicht für einen allseitigen Aufenthalt in der Heimat; er dachte, wie früher, daß ihm würde, sich wieder von ihr zu trennen. Darum sagte er sich, daß zwei Wochen genügen mußten, um den Einbruch der alten Heimat wieder in ihm auszulösen und ihm Kraft zu ferneren Schritten zu geben. Außerdem konnte eine Erholungsreise auf See nichts schaden. Die letzten sechs und Mittelmittelreisen hatte er, um seine Zeit zu verlieren, fast nie Schiffe, sondern die Küstengebiet der Pan-American-Wirrwang benutzt. Doch jetzt ludte das deutsche Schiff, ein Frachtdampfer, der regelmäßig zwischen Hamburg und der Westküste Nordamerikas verkehrte. Er besetzte eine Kajüte und

begab sich spät abends an Bord. Quert hangen ihm die deutschen Leute etwas ungemohnt entgegen. Er hatte zwar hin und wieder deutsche Klubs und Vereinigungen in verschiedenen amerikanischen Städten besucht, doch herrschte da häufig immer ein leicht amerikanisierter Ton. Amerikaner hatten sich bei den Amerikanern viele Fremdbürtner an die Sprüche eingestellt, die durchaus amerikanisch waren und mit wirklichen Fremdbürtner gar nichts mehr zu tun hatten. Die Klänge die Leute ungerührt. Der Steward redete hundertfach, der Schiffmeister schien ein Berliner zu sein.

Doch heute abend war nicht mehr viel Zeit zur Unterhaltung. Die Schiffabfertigung war mit allerlei Arbeiten beschäftigt, da der Dampfer schon in aller Frühe in See fischen sollte. Auch verspürte Peter eine nicht geringe Müdigkeit, die ihn veranlaßte, seine Kajüte recht bald aufzulassen.

Er schielte so, daß er den Mitspieler, der seine Kabine mit ihm teilte, nicht hereinformen hörte. Es war ein gescheimlicher Bürche von etwa sechs bis siebenundzwanzig Jahren, muskelt, nicht übermäßig groß. Sein Gesicht machte einen sympathischen Eindruck, hatte jedoch ein etwas finsternes Gepräge.

„Du bist hannes“, murmelte er verflücht, „habst du alle den Namen - noch so's elender Dachs!“

Er sprach halb deutsch, halb englisch, war aber vorzüglich genau, seinen Reizgefühlen nicht zu erliegen. Stumm blieb er in sein Bett und schlief das Nachts.

Doch heute abend war nicht mehr viel Zeit zur Unterhaltung. Die Schiffabfertigung war mit allerlei Arbeiten beschäftigt, da der Dampfer schon in aller Frühe in See fischen sollte. Auch verspürte Peter eine nicht geringe Müdigkeit, die ihn veranlaßte, seine Kajüte recht bald aufzulassen.

die Fensterblöcher - maß-maß, ihr Dunde. I für Sie, verdammt viele - I für Sie - maß-maß-maß! Seine trauererlörene Rede artete in müßige Geschrei aus, daß Peter Rühr aufstand.

„Huh!“ rief er, als er einen Moment geblüht hatte, „Huh!“ - was soll das bedeuten - wer ist denn da ...?“

(Fortsetzung folgt.)

Bessere Momentaufnahmen



„Da drüben geht in deine frühere Sekretäre, warum ist sie eigentlich nicht mehr bei dir?“

„Aha, sie hat mich mal überprüft, als ich meine Frau häßlich!“

Gummi-Matten

Berufs-Kleidung

Himmer

Familien-Anzeigen

Statt Karten.
Für die wohligen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben **Ida Brandt geb. Rumpf** sagen wir allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege unseren besten Dank. Besondere Dank Herrn Pastors Schneider für seine tröstlichen Worte und die Pachtgenossenschaft „am Kolonnen“.

Anna Hoffmann
geb. Neumann
in tiefer Trauer
Karl Hoffmann und Angehörige.
Halle, den 8. Februar 1939.

Agnes Schönberger
geb. Günther
in tiefer Trauer
Amand Schönberger
und Kinder.
Löhlein (Saalkreis), den 8. Februar 1939.

Henriette Schülbe
geb. Eckart
in tiefer Trauer
Johanna Hecker geb. Schülbe,
Gertrud Schmiedecke geb. Schülbe,
Hildegard Schülbe geb. Thiele
Arno Hecker
Karl Schmiedecke
und drei Enkelkinder.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. Februar 1939, 14 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Kurt Unger
sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Arbeitskollegen des Reichsbahnbauunternehmens der Ortsgruppe der NSDAP und NSV, insbesondere Herrn F. Jäger und Schützer, Herrn Doppelfriedr Windt und allen Hausbewohnern.
In tiefer Trauer
Ella Unger geb. Puppe.

Familien-Anzeigen gehören in die Halbtägigen Nachrichten!

Flügel Planos
neu und gebraucht
Feurig,
Berdux,
Manthey
u. viele andere
Pianos
Maercker
Wagnerstrasse 13

Dauerwelle 4,50
Wasserwelle 150
n. Wuschen 1,4

Friseurin 60
Seine Zauberwelle
ob. Korbung ohne
verwundete mittlere
Hofische Haare
unverwundbar

Salon Ehrhardt
Clearingstr. 6a.
Wiedereröffnung
10 Uhr ab dem
Sonntag in der
Werbung

Heiraten
Fran Horstmann
Mehrerbergstr. 20
Kostenl. Beratung
Vertr. I. 90 Städt.

Cheerndahmung
Frau Horstmann
Mehrerbergstr. 20
Kostenl. Beratung
Vertr. I. 90 Städt.

Heberfuß-reparaturen
in Pulver,
Selbst-Hand-werksmeister,
31 A. m. 1140a.
Zahlung. Keine
im Alter 40-50
einige Hundert
etwas Meisterei,
in kleinen Kleinst-
stellen fernem zu
lernen im Zeit-
raum. O. K. 1002
pella, Schindler,
St. Vierzehnten, 11

Witze
Gabe 30, fol. zu
berichten, aus gut.
Sonne, jedoch kein
Sonnenschein, auch
Sonnenstrahlen.
ent. 186 m. 574.
1917, 1918, 1919
an. Verhältnisse.

Dame
38 J., möchte in
einem verehelicht.
m. ein Kind
ausgeben. Angeb.
3, 221 49 3
Mittelnstra.

Verloren
Gewunden
Vorwissen.
3, 221 49 3
Mittelnstra.

Meine liebe Frau, unsere
gute Mutter, Fran,
Maria Rygol
geb. Malik
ist heute nacht entfallen.
Die trauernden Hinter-
bliebenen.
Halle, Eisenstr. 10.
Beerdigung am Freitag, dem
10. Februar 1939, 14 Uhr.
Kapelle Südfriedhof, Freund-
schaftsliche Kranznagelung
an Beerleitungsamt, Karl Schet-
tner, Südfriedhof 3.

Dauerbeschäftigung
für 4-to-Kraftwagen mit 4-to-To-
Anb., ev. 1. oder 2. Hand, gesch.
Angebote von 2. Hand erbeten an
Danckhoff, Schwesest. 1.

Donnerstag - Freitag - Sonnabend -
Reste

Modenhause Herrmann's
HALLE - SAALE, AM MARKT U. GR. STEINSTR. 86-87

3 Tage noch haben Sie Gelegen-
heit, die großen Vorteile des
Winter-Schluss-Verkaufs
wahrzunehmen. Unsere schönen
und so preiswerten Reste werden
alle Hausfrauen begeistern, des-
halb auch jetzt
Modenhause Herrmann's
HALLE - SAALE, AM MARKT U. GR. STEINSTR. 86-87

Zur Konfirmation
in die
Uhren, Gold- u. Silberwaren
Inhaltreiche Neubeiten eingetroffen.
Überzeugen Sie sich selbst bei der Fa.
Kurt Weiß, Halle a. S.,
Große Ulrichstraße 55
gegenüber W. F. Wolmer.

Ruhige Nerven, tiefen Schlaf
und ein gesundes Herz
Erlangen Sie
gründliche
Erleichterung
durch das
Auswärtersand ab 6 Flaschen. Prospekt frei.

Energeticum
Wz. gestützt durch Nachnahmen wie man zurück-
kehren zu haben.
Heilbrunn - Gesundheitsmittel
Halle O. u. Sachhausen. Tel. 227 15.
Auswärtsersand ab 6 Flaschen. Prospekt frei.

Linder-Rosin

Karneval
Gesichtsmasken
Kopfbalddungen
Paräden
in sehr großer Auswahl
Puppen-Doktor-Krolow
Gelestr. 45, neben der M.Z. - Ruf 23879

Sie wissen noch nicht, was der
MABAG-Heidfeld
hat. Darum besuchen Sie bitte
unsere
Kochvortrag
am Donnerstag nachm. 4 Uhr
Kleine Prater, ohne Aufschlag.
Aluminium-Kiesler
Hallemarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)

Rheuma Gicht Magen?
Lieber, Gicht, Nerven,
Zucker, Hormon bewährt
B.W.W.I.
SOLD-TEE
Halle 2, Apoth. Wagner
Kriegs 31, 100

Wangungsverlegerungen
Sonnenstr. 9, Februar 10 Uhr
in 2-er, 3-er, 4-er, 5-er, 6-er, 7-er, 8-er, 9-er, 10-er, 11-er, 12-er, 13-er, 14-er, 15-er, 16-er, 17-er, 18-er, 19-er, 20-er, 21-er, 22-er, 23-er, 24-er, 25-er, 26-er, 27-er, 28-er, 29-er, 30-er, 31-er, 32-er, 33-er, 34-er, 35-er, 36-er, 37-er, 38-er, 39-er, 40-er, 41-er, 42-er, 43-er, 44-er, 45-er, 46-er, 47-er, 48-er, 49-er, 50-er, 51-er, 52-er, 53-er, 54-er, 55-er, 56-er, 57-er, 58-er, 59-er, 60-er, 61-er, 62-er, 63-er, 64-er, 65-er, 66-er, 67-er, 68-er, 69-er, 70-er, 71-er, 72-er, 73-er, 74-er, 75-er, 76-er, 77-er, 78-er, 79-er, 80-er, 81-er, 82-er, 83-er, 84-er, 85-er, 86-er, 87-er, 88-er, 89-er, 90-er, 91-er, 92-er, 93-er, 94-er, 95-er, 96-er, 97-er, 98-er, 99-er, 100-er.

Scapa Flow

Zum 70. Geburtstag des Admirals von Reuter am 9. Februar

Admiral von Reuter, dem nach Kriegsende die unendliche Aufgabe zufiel, die deutsche Seemacht zur Internierung nach dem Sturz der Flotte zu bringen, wird morgen 70 Jahre alt. Er kam auf ein bewegtes Seemannsleben zurück, das unerschöpflich reich an Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen ist, aber auch an schmerzlichen Ereignissen, deren schmerzhaftes für ihn die Auslieferung der Flotte an die Briten war. Die Engländer, die sich auf die Vorteile ihrer geographischen Lage verlassen und den deutschen Zusammenbruch nicht ausschließlich mit der eigenen Seemacht, sondern mit der Seemacht der ganzen Welt und nur allem mit der Hungerblockade erreichten, hatten sich die Internierung der deutschen Flotte in einem ihrer Süden ansehenden, selbstverständlich mit der Absicht, nach der Internierung des noch an hütenderen Seemannsleben diese einsatzfähigen Schiffe der eigenen Flotte einzuliefern, um so über Nacht zu einer Seemacht zu werden, gegen die keine Koalition mehr hätte aufkommen können. Dieser Traum ist nicht verwirklicht worden. England hat seine Flotte von damals längst aufgeben müssen, andere Mächte haben sich inzwischen genutzte Kriegsschiffe aneignet. England hat aber auch die deutschen Kriegsschiffe nicht erhalten, die im entscheidenden Augenblick das Grab auf dem Boden der Scapa Flow, wo die Flotte im Verlaufe ihrer Internierung überlebte hatte, fanden.

Admiral von Reuter hat eine besondere Schilderung jener Monate, beginnend mit dem Auslaufen der deutschen Flotte aus dem deutschen Gewässern bis zum Signal „Loriot verfeuert“, in „Stürmen im Verlaufe von Sale & Reuter in Verbindung mit dem Ziel „Scapa Flow, das Grab der deutschen Flotte“, erscheinen lassen. Er schildert den unerbittlichen Kampf, den er und die Offiziere mit sich selbst führen mußten, als der Auslieferungsbefehl erteilt. Sogar trat die Revolution, die das schließlich die Fahrt mit Mannschaften angetreten wurde, die sich in ihrer überlebenden Mehrheit in einem Dampferzustand der Meer-

terei befanden. Langsam, ganz langsam konnte sich Reuter von den radikalsten Elementen befreien, die im Laufe der Zeit zurückgelassen wurden, bis dann schließlich nur noch auf allen Schiffen ein kleiner Stamm an Offizieren und Mannschaften übrigblieb, der kaum ausreichte, um die Schiffe bei einmaligen Vorzügen von den Ankerketten vor dem Strandern zu bewahren. Die Zurückgebliebenen hatten aber inszwischen von der Revolution genug, einmal auch sie erkannten, welche nicht wieder gutzumachende Dummheit es gewesen war, die Flotte dem Gegner anzuverleihen. Noch aber behand der Zustand der Internierung, doch deutete alles darauf hin, daß mit dem Ablauf des Waffensstillstandes die Engländer eigene Mannschaften auf die Schiffe legen und ihre Pläne ausführen würden. Das mußte und das konnte verhindert werden, Admiral von Reuter entwarf einen

Verlenfungsplan, den er durch die **emittigen** Verboote den Kommandanten der anderen Schiffe übermitteln ließ.

So kam der 21. Juni 1919 heran, der in den Mittagsstunden den Ablauf des Waffensstillstandes bringen sollte. Abgeschlossen von aller Welt mußte Reuter nichts von dem, was draußen vorging. Nur aus offenen Anbetungungen der englischen Zeitungslente, die an Bord kamen, konnte er entnehmen, daß die Waffensstillstände die Übernahme der Flotte durch die Engländer bringen würde, zumal auch Verurteilungen englischer Mannschaften über die Vereitelung von Quartieren für die wenigen verbliebenen deutschen Matrosen seinen Zweifel über die Absichten der Briten mehr aufkommen ließen konnte. Um 10 Uhr vormittags ließ Reuter das verarbeitete Signal „Schiffe sofort verfeuern“ legen. Es dauerte einige Zeit, bis es durch die Flotte hinüber gelangte, weil die Flotte sich in großer Entfernung befand. Die Mannschaften nahen mit Durra-Mäusen von ihrem Schiff abgeholt. Von den englischen Schutbooten wurde dieser Vorgang mit ansehlichen Augen beobachtet. Als aber dann immer mehr Schiffe den Markt auf den Grund der Bucht antraten, als sich immer mehr Schiffe auf die Seite legten und die Zahl der Rettungsboote mit deutschen Matrosen immer größer wurde, ergab die Engländer eine mit scheinbarer Eile gemachte Panik-

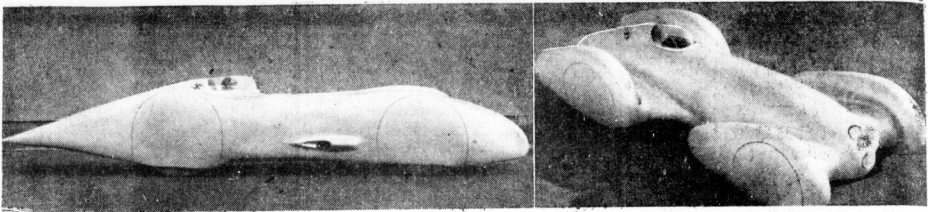
Wimmung, die sie veranlaßte, in die deutschen Matrosen mit Schindensgeschützen und anderen Waffen einzuschließen, so daß es noch Zeit und Verurteilungen gab. Den selbstgewählten Untergang der Flotte konnten die Engländer jedoch nicht verhindern, denn sie auch die brutalsten Mittel anwandten, um die Mannschaften zu zwingen, die von ihnen bereits weggelassenen Schiffe wieder zu betreten und die dortigen Bodenverstecke wieder zu schließen.

Unbestätigt ging die deutsche Flotte in der Bucht von Scapa Flow in die Tiefe.

Wilhelm Sieber

Offizier in drei deutschen Kriegen

In München ist dieser Zaas im Alter von 95 Jahren der Major a. D. Heinrich Freiherr v. Kneifel-Sugenpoet gestorben. Er erlebte an der Front nicht nur die Kriege von 1866 und 1870/71, sondern auch noch den Weltkrieg. Doch wand er allerdings erst Herwundung, nachdem er 72 Jahre alt - seine außerordentliche Müdigkeit nach dadurch bewiesen hatte, daß er täglich drei Pferde reiten mußte. Als Mittelmeiler kam Freiherr von Kneifel-Sugenpoet zum im Osten zur Gruppe. Noch bis kurz vor seinem Tode erlittet sich dieser vielseitigste alte deutsche Frontoffizier auffallender Weise.



Die Mercedes-Benz-Rekordwagen: 3-Liter-Zwölfzylinder-Kompressormotor mit Vollstromlinienkarosserie, mit 5,6-Liter-Zwölfzylinder-Kompressormotor im Grand-Prix-Fahrgestell 1937 mit Spezial-Karosserie. Mit diesen beiden Wagen werden heute auf der Rekordstrecke bei Dessau die ersten Starts durchgeführt. (Werkefoto Daimler-Benz AG.)

Die Erfüllung eines Wunsches!

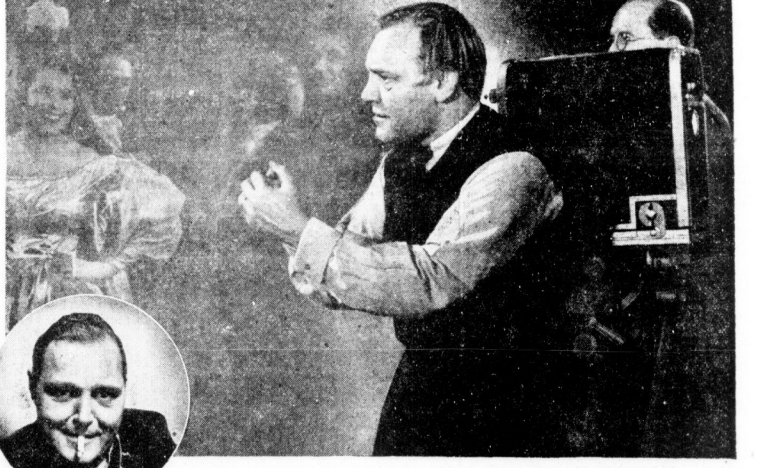
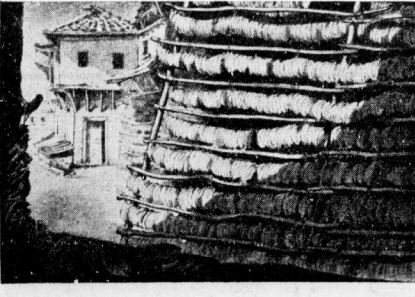
Hier findet der Wunsch des modernen Rauchers Erfüllung: Reiches Aroma und natürlich gemachene Leichtigkeit in einer Zigarette vereint. Darum greifen täglich mehr und mehr genießereiche und überlegende Raucher zur „Astra“. Besondere Kennnis der Mischkunst und der Provenienzen ist das ganze Geheimnis. Aber nur im Hause Kyrizog lebt sie nun, vom Großvater auf den Enkel vererbt, in dritter Geschlechterfolge als die erste und vornehmste Pflicht des Inhabers.

Rauchen Sie „Astra“ eine Woche lang. Dann werden Sie wissen, was es heißt, aromatisch und doch leicht zu rauchen. Kaufen Sie noch heute eine Schachtel „Astra“!



„Sub ob vor solcher Leistung!“

Herr Edmund Schmidt, Wiesbaden, Wollfalle 11, von Beruf Weinhandlungsinhaber und Generalvertreter der Gettellererei Donndorf, Koblenz, erhob sein Glas zu einem Gedenkspruch für die „Astra“, als wir ihn am 21. 1. 1939 besuchten: „Seit Jahren rauche ich regelmäßig die „Astra“. Und ich bewundere immer wieder die hohe Kunst, diese Zigarette sehr für Baby, Monat für Monat, je gleichmäßig im Geschmack zu halten. Als ein alter Weinhandlungsmann weiß ich, wie unerbunden der Einfluss des Klimas aus auf die besten Lagen werden kann - und als Gettellerer weiß ich auch, was das heißt, ein solches Gutes stets auf gleichmäßiger Höhe zu halten. Beide - ein gutes Glas Schaumwein und eine feine Zigarette - bieten ja nur dann vollen Genuß, wenn sich Reinheit, Eleganz, Duft und Belohnbarkeit harmonisch paaren. Bei der „Astra“ muß jedenfalls ein moderner Meister am Werk sein, der das für Baby bei dieser Zigarette die gleiche Leichtigkeit und den gleichen vollen, aromatischen Geschmack erzielen kann.“



„Ich darf keine Nerven haben - sonst ist's aus!“

Wenn Sie einmal einen Orbstag mitgemacht haben, dann wissen Sie, wie sehr Herr Rudolf Fischer, Berlin-Charlottenburg 1, Richard-Wagner-Strasse 49, Altesmeister der „Tobis“, die Wahrheit sprach, als wir ihn am 24. 1. 1939 besuchten: „Wenn ich die Nerven verlieren, kann es erst recht alles drunter und drüber. Und wieviel Reinkram gleichzeitig zu regeln ist, davon macht sich der Eise keine Vorstellung. Kräftig wird man, aber man darf's nicht zeigen. Da heißt es: Klarer Kopf und - immer mit der Ruhe und Humeur!“ Dann ist die „Astra“ das Richtige für mich. Die schmeckt, daß man seine Freude hat. Und leicht ist sie dazu.“



„Ausverkauft vor Abendluß auch das kommt vor!“

„Die „Astra“ ergibt für mich jeden Tag aufs neue eine erfreuliche Bilanz“, erzählte uns Herr Fritz Kofer, der Inhaber eines mittelhohen Tabakgeschäfts in Berlin W 62, Kurfürstendamm 107, am 23. 1. 1939. „Da gibt es kein Cognac und kein Altwein - und frisch muß eine Zigarette sein, das sagen alle Raucher. Und für mich ist das einer der Gründe, warum ich selbst „Astra“ rauche - neben dem Wohlgeschmack und der Leichtigkeit.“



„Wenn ich gern habe, dem schenke ich die „Astra“.“

Edna Dickhoff
Hamburg, Dampfweg 21, am 18. 2. 1939

Familiengebundes Wissen und Technik der Organisation

Jafa- und Djebel-Sabote der berühmtesten Höhenlagen Meisebodens, Gmgema und Gammeln sind die selbstverständlichen Herkunftsorten der „Astra“. Wissen Sie aber, daß zum Beispiel der berühmte „Steinberg“, der auf den preußischen Domänen im Rheingau wächst, eine Anbaufläche von nur etwa 25 ha hat bei einer Gesamt-Weinbaufläche von über 73.000 ha im Ultratief? Genau so mit Sabote. In der Technik der Organisation tritt im Hause Kyrizog das familiengebundes Wissen durch Erziehung von Kinderbesinnen an. Erst beides zusammen gibt die Sicherheit, in jedem Jahr, unabhängig vom wechselnden Klima, immer aus dem Besten das Richtige auszuwählen.



Leicht und aromatisch rauchen! Mehr Freude für Sie!

Der tägliche Kampf mit dem Staube

Rechtlich im Winter feiert die folgende Hausfrau über den ausfallslosen Kampf mit dem unfähigsten Feind ihres Heims. Selbst wenn sie nicht den Staubwischel als Hauptmittel gegen ihn benutzt...

Wenigstens im Winter feiert die folgende Hausfrau über den ausfallslosen Kampf mit dem unfähigsten Feind ihres Heims. Selbst wenn sie nicht den Staubwischel als Hauptmittel gegen ihn benutzt...

Wenigstens im Winter feiert die folgende Hausfrau über den ausfallslosen Kampf mit dem unfähigsten Feind ihres Heims. Selbst wenn sie nicht den Staubwischel als Hauptmittel gegen ihn benutzt...

bet ihnen keinesfalls zu entgehen. In vielen Fällen ist schon ein flüchtiger Anblick an Arbeitskräften entsetzlich. Bekannt ist der große Mangel an...

Wie werde ich Däuischenleiterin?

Der Beruf der Däuischenleiterin ist heute ein wichtiger Beruf, der den forschenden und schaffenden Eigenschaften der Frau ein reiches Tätigkeitsfeld eröffnet...

Leistungskampf des deutschen Frauentums

Wieder ist das Jahrbuch der Reichsfrauenführung 'Deutsches Frauentum' erschienen (Weißensee-Verlag 6. u. 8. D., Darmstadt) und wieder ist es eine Freude...

Soll unser Mädel studieren?

Wir lesen immer wieder, daß die Gesamtziffer der Studentinnen gesunken ist, aber wenn wir hören, daß es im Jahre 1938 vierzehnhundert...

Klein Ise hat genächt

Gernheim hat Frau Anna am Nächtlich mit mühsiger Hand und harter Hant im Freie, ohne etwas zu sehen. Ihre Nise hat wieder einmal genächt...

Arterienverkalkung und hoher Blutdruck. Neue Kurse in der Winterpause. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude. Kraft durch Freude.

Donnerstag, Freitag, Samstag. Das Ziel aller. Heile u. Restposten auf Sonderreisen. Winterchlussverkauf. EICHE MAUER. Halle - Große Ulrichs-Strasse 22-23.

Beim Kaufmann. Klein-Continental. Reichslieder Leipzig. Reichslieder Leipzig. Reichslieder Leipzig.

Reichslieder Leipzig. Reichslieder Leipzig. Reichslieder Leipzig. Reichslieder Leipzig.

Verkäufe

Form schöne
Speisezimmerleits
RM. 158.-

Auswahl groß,
couch und Polsteressel
in reicher Auswahl billig.

Möbel-Myzok
Eig. Tischlerei, Liefer. frei
Hallerberg Weg 4 u. 12
Täglich 11 bis 12 Uhr

**Tüchtige Schlosser
und Klempner**

(für Flugzeugbau geeignet)
Verlangt wird: Ausdauer, Pflanzfertigkeit,
Gehobene wird: Leistungsbildung bei Eigenen
und Bewährung.

Angebot: mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften
und Lichtbild ist einzureichen an

Siebel Flugzeugwerke
Halle K. G., Halle (S.) 2, Kennwort L.

Winter-Schluss-Verkauf

Die letzten
3 Tage

Reste
noch billiger!

**Bruno
Freitag**
Halle, Leipziger Straße 100
Gegr. 1865

Modellkleider, Mäntel äußerst preiswert!

**Begeistert
aufgenommen**

wurde das neue Kinder-
buch, zusammengestellt
aus rund 140 der besten
Arbeiten des Preussischen
Landesvereins der Kinder-
zeichnung der Hallischen
Nachrichten:



Sporthwagen
neu erhalten, gefahren
2000-3000 Kilometer.
Preis: 2000,-

Tiermarkt
Donnerstag, den 9. Februar
8 Uhr, am Marktplatz
Halle (S.) 1. 11

Nordhäuser Kautabakfabrik
sucht für Thüringen einen tüchtigen, be-
geisterten und bei der einseitigen
Kautabakfabrik bekannten

Reste
noch billiger!

**Bruno
Freitag**
Halle, Leipziger Straße 100
Gegr. 1865

Schülerlebnisse

Auch dieses Büchlein, mit vielen Zeichnungen
und Abbildungen ausgestattet, ist wiederum
eine Quelle der Freude und Anregungen für
Kinder und Eltern.

Preis RM. 1,-
Bei Versand nach auswärts RM. 1,15

Bestellungen nehmen die HN-Geschäftsstellen,
Filialen und Trägerinnen entgegen

Modernes geb.
Speisemöbel
auswahl groß,
couch und Polsteressel
in reicher Auswahl billig.

Möbel-Myzok
Eig. Tischlerei, Liefer. frei
Hallerberg Weg 4 u. 12
Täglich 11 bis 12 Uhr

Vertreter

bei guten Verdienstmöglichkeiten, Herren,
eingefahren und bei der einseitigen
Kautabakfabrik bekannten

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

Büroangestellte

Intelligentes, ehrliches
Mädchen
wird zum 1. März ein-
stellen. Halbes Brotkr., Fischer,
Landberger Straße 13.

**Wer braucht
tüchtigen Kaufmann?**

Bilanzversteher, sehr gute Allgemeinbildung,
vertraut mit Hypothek-, Grundbuch-,
Finanz- und Kreditgeschäften und Steuer-
sachen, Diktaturschreiber, gute Um-
satzkenntnis. Suchen unsere Wirtschaft
an HN-Unterstützung.

Offene Stellen
Männliche

**Tüchtiger, solider
Vertreter**
zum Verkauf von Maschinen und
Zugmaschinen von kleiner Bauart
in der Provinz. Bewerber mit
bekanntem Namen senden
H. H. Hofmann, Weh-

**Junger
Kaufmann**

perfekt in stenographischer und Schreib-
maschine, nach Württemberg zum
baldigen Eintritt in Dauerstellung ge-
sucht. Angebote unter T. 2027 erbeten
an HN-Unterstützung.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Die Fliegerstadt **Halle** erwartet mit Spannung den gewaltigen Spitzenfilm, der in der ganzen Welt so ungeheures Aufsehen erregt!
Erstaufrührung morgen Donnerstag!
Das „San Franzisko“ der Luft!

Die Filmsensation des JAHRES!

Der WERKPILOT

Ein Film - so menschlich - so gewaltig - so sensationell - wie ihn die Welt ganz selten erlebt!

... Clunkern, wie wir sie bisher kaum auf der Leinwand sahen: spannend, tollfahrig, atemberaubend! - Von diesem Film wird man noch lange sprechen!

Der WERKPILOT

... Hier ist alles ungeheuer echt, zündend wahr, erschütternd lebensnah. Ein Meisterwerk von erschütternder Wucht und hinreißender Gewalt!

CLARK GABLE
MYRNA LOY
SPENCER TRACY

REGIE: **VICTOR FLEMING**

Ein grandioser Film von kühnen Männern, die im gefährlichsten Beruf der Welt ihr Leben wagen, und von ihren Frauen, die tapfer ihr Schicksal meistern müssen.

Große Namen in einem ganz großen Film!
Clark Gable, ein Teufelskerl, dem kein Lieben und Angüchlerisch - tollkühn - tausendfacher Sieger über Technik und Natur.
Myrna Loy - die Frau des verzweifelten Fliegers, die in steter zermürbender Angst um das Leben des geliebten Mannes.
Spencer Tracy, der Bordmonteur - ein wahrer Freund in allen Nöten, dem es von Schicksal vorbehalten ist, das junge Eheglück zu retten.
Eine nie gesehene Welt erschließt dieser Film, und die Männer, denen wir darin begegnen, dürfen nicht mit dem Maßstab des Alltags gemessen werden. Sie spielen täglich mit dem Tode, und so wird ihnen auch das Leben zum Spiel, die Liebe zur schnellvergessenen Episode und der Strand des Vergnügens zum Lebenselement.
Ohne jede Spur falscher Sentimentalität wird das Spiel mit dem Tode in einer atemberaubenden Fassung vom ersten Bildmeter bis zum Ende gezeigt. Eine ungewöhnliche Leistung, ein überragender Film, herrliche Schauspielerei. Völkischer Beobachter.

Kulturfilm: Brücken im Luftverkehr - Die neue For-Wochebuchung. Die außergewöhnliche Länge des Film bedingt besondere Aufführungszeit!

Werktags: 8.30, 5.50, 8.30 - Sonntags: 1.50, 4.00, 6.00, 8.25.
Für Jugendl. nicht zugelassen!
Alle Vergünstigungen aufgehoben! Frei- und Ehrenkarten unzulässig!
Heute letzter Tag: **„Stärker als die Liebe“**

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Schauburg
Unbeschreiblicher Riesen-Erfolg!
Wir spielen weiter!
Zarah Leander
in dem erfolgreichsten Großfilm der Ufa

heimel

mit **Heinr. George, Ruth Mallberg, Lina Carstens, Paul Hörbiger, Leo Jaschik, Gerni Alexander, Hans Nielsen, Franz Schnelzer**

Jugendl. über 14 J. zugelassen!

Café Bauer

Kapelle Stronk

Rhythmische Tanzmusik 5 fach! Ja be setzt **Ansatz - Gesang - Solo**

Jeder Herr ein wirkliches Solist

Täglich Montag bis Freitag:
Kaffeestunde

Gedekt: 1 Kännchen Kaffee, 1 Kuchen n. Wahl 63 Pfg., oder Torte 73 Pfg.
Nisgedekt: Gemischt, Eis mit Teegebäck 63 Pfg., Kakao oder Schokolade 63 Pfg., Eisbecher nach Wahl. ... 73 Pfg.
Bittardsaal, Versammlungsraum.

Restaur. z. Harzburg Bittte, verlangen Sie

Heute Tanz bei dem Befehl von Gottfried die „Sächsischen Musikanten“

Neue Kapelle

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstraße 51
Ab morgen **Donnerstag!**

Der neue **Sani Club Film**

Maurice Chevalier
June Knight - Jack Buchanan

Gewagtes Spiel

(Break the News) - Ein neues Meisterwerk an Witz und Geist von **René Clair**, dem Schöpfer des Welt-erfolges „Unter den Dächern von Paris“
- In deutscher Sprache!

In diesem Film läßt René Clair seinen lebenswichtigen Spott an den Starpropagandamethoden Amerikas aus. Die szenische Bilanz, das glanz-geblümte Spiel der Darsteller, das wirbelnde Tempo, die Gesamtstimmung inhaltlich und rhythmisch gegensätzlicher Komplex: Das ist echtester René Clair.

Maurice Chevalier, June Knight
Jack Buchanan
verkörpern die Hauptrollen in bester Vollendung.
Auf der diesjährigen internationalen Filmkunst-Ausstellung in Venedig fand dieser Film begeisterten Beifall.

Das Publikum wird gespannt, daß ihm der Atem stockt, und dann biegt es sich vor befreitem Lachen! (Der Film)

Die **Münchener Zeitung** schreibt wörtlich: „Es gibt Szenen, in denen das Publikum buchstäblich schreit, nein, heult vor Lachen. In der Tat vergibt man vor Lachen oft die Spannung, in der man feiert, wie es nun eigentlich weitreichend, und im Lachen hinwiderum denkt man mitunter gar nicht mehr, wie gewagt dieses Spiel eigentlich ist.“

Kulturfilm: Rumänien, das Land des Erdöls.
Für Jugendliche zugelassen!
Heute letzter Tag: **„Tarantella“**

Stadttheater Halle

Heute, Mittwoch, 20 bis geg. 22^{1/2} U.
In neuer Einstudierung:
Meine Schwester und ich
Operette von Bodo Bernatzky
Donnerstag 20-24 Uhr
Feust
Der Tragedie erster Teil von J. W. Goethe

Morgen 20 Uhr
Stadtscitzenhaus
Lieder- und Arienabend

Manowarda

Karten in den bekannten Verkaufsstellen, und an der **Abendkasse**

Saalschloss

Im Zeichen des Faschings!
Heute Mittwoch, zur **Fröhli. Kaffeestunde** und abends **Gastspiel**

Alex Heyde

Leipzig, mit 12 Solisten, und der charmanten Sängern **Lisa Grünwald**.
Nachm. 8.30, abds. 6.30 RM.

Sonabend 11. Februar
Gastspiel **Harry Neumann**, Leipzig, mit 12 Solisten, bei **Kantat durch den Bundfunk**

21. Februar (Feinsticht)
Kinder-Fasching
Karten Boxer Turm und Saalchloß.

Bad Wittekind

Heute 4 Uhr **Konzert**

Neue, Freitag und Sonnabend
Geld - Preis - Skat
Auszahlung sofort
„Guldene Kette“
Aiter Markt 11

Wohin gehen wir?
Lesen Sie die Vergünstigungen...
Sie sind im Bilde!

Schreiberschöbchen
Am Galgenberge

Heute Mittwoch der beliebte
Tanz-Abend!

Bürgerbräu
Nieleben

Inhaber J. Loock
Sonabend, den 11. Febr.
Großer Preisemaskenball
Eintritt frei!

Wäschkorb
Wäscheklepen
in Werkstattdarft...
Korb-Lüher
Luisenpark Str.
Säbelschloß-Marktstr.

Preiswert u. gut
kauf. Sie sämtl.
Unterzeuge
Singsparan...
H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstr. 52
Gez. 1938 (H)

W. Joran-Subauer
werden noch ge...
Bücher gesucht...
Hörbuch...

REICHS-KREDIT-GESELLSCHAFT
Aktiengesellschaft

Berlin W 8, Französische Straße 49/56

Kapital und Reserven RM 60.000.000

Ausführung aller Bankgeschäfte
Vermögensverwaltungen

Unser Bericht über das Geschäftsjahr 1938 mit Bilanz zum 31 Dezember 1938 ist erschienen und wird auf Antordern jedem Interessierten zugesandt

Einmal der schönsten deut-
schen Märchen erlebt Groß und Klein in
„Die jungen Jas Ködchen, die schlechten Ins Kroyfchen“

„Rückföhrn, Rückföhrn, Bin ist im Schuß! Die rechte Haut, sitzt noch immer daheim!“

Fischenbrödel
(Das Märchen vom verlorenen Schuh)

Schöne und unvergliche **Märchen-Nachmittage!**

Freitag, den 10. Februar 1939
Sonabend, den 11. Februar 1939

Täglich um 14 30 Uhr.
Kinder 20, 40, 50 und 60 Pfg.
Erwachsene das Doppelte!
Die Erwachsenen werden ge-
neuen, kleinen Kinder zu be-
gleiten!
Vorverkauf Theaterkasse!

Alte Promenade

Donnerstag - Freitag - Sonnabend

Dekorations- und Vorhangstoff-
Reste ganz besonders **billig**

Serie 1 1.-
Serie 2 2.-
Serie 3 3.-
Serie 4 4.-
Serie 5 5.-

Arnold & Troitzsch
Halle - Große Ulrichstraße 1

Vernickeln
Chrom-Becker Gr. Märker-
straße 6

Verberl für Ihre Zeitung!
E. Quinke Polsterer Georgstr. 11

Der nacht...
Schutt
unter Samon...
Klein-anzeigen

Winter-Schluß-Verkauf

RESTE
Restbestände zu ganz billigen Preisen.

WEDDINGTON

An der Ulrichskirche

HOZO
Im **Licht**
Heute **Mittwoch**
bis 4 Uhr nachts
zum **Rockbierfest**
Geschmacktes
Bier
schöne
Tanzmusik
beste Stimmung
Kaffeehaus
Hohenzollern

Reisen
föhrnt auf
Tel. 321 38. (b)

Ver-
Schiedenes

Roseströmer
Gr. Marktstr. 11
Gr. Marktstr. 11
Gr. Marktstr. 11

Reisebüchel
Gr. Marktstr. 11
Gr. Marktstr. 11

Reisebüchel
Gr. Marktstr. 11
Gr. Marktstr. 11

Harry Piel

Ein Riesen-Erfolg

in seinem neuesten sensationellen Großfilm

Menschen Tiere Sensationen

Ein echter Harry Piel-Film mit Spannung, Tempo u. packender Handlung.

Jugendliche haben Zutritt. Kinder zahlen zur 1. Vorstellung halbes Preis.

Werktags 3.45 6.00 8.30 Uhr
Sonntags 2.00 3.45 6.00 8.30 Uhr

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die **„Sächsischen Nachrichten“**

Verbands-Nachrichten

Aufnahmen in dieser Rubrik zu ermäßigtem Preise! Preistabelle

Reisebüro...
Reisebüro...
Reisebüro...

Winterschlussverkauf

RESTE
Restbestände zu ganz billigen Preisen.

WEDDINGTON

An der Ulrichskirche

REICHS-KREDIT-GESELLSCHAFT
Aktiengesellschaft

Berlin W 8, Französische Straße 49/56

Kapital und Reserven RM 60.000.000

Ausführung aller Bankgeschäfte
Vermögensverwaltungen

Unser Bericht über das Geschäftsjahr 1938 mit Bilanz zum 31 Dezember 1938 ist erschienen und wird auf Antordern jedem Interessierten zugesandt